



Der Heilige Stuhl

GRUSSWORTE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE »SEDIARI PONTIFICI« UND IHRE FAMILIENANGEHÖRIGEN

*Konsistoriensaal
Freitag, 10. Januar 2014*

Ich bin froh und glücklich, euch und eure Familien zu diesem Austausch der Neujahrswünsche willkommen heißen zu können. Wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und sind liturgisch immer noch in der Weihnachtszeit, die am kommenden Sonntag mit der Feier der Taufe des Herrn zu Ende geht. Das Mysterium der Geburt Jesu ruft uns auf, in unserem Leben Demut, Einfachheit und Dienstbereitschaft zu bezeugen, die Er uns gelehrt hat. Auch bei eurer alltäglichen Arbeit habt ihr Gelegenheit, diese Eigenschaften des Gottessohnes nachzuahmen, »der nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen« (Mt 20,28). Wenn die Arbeit in dieser inneren Haltung gelebt wird, dann kann sie zum Apostolat werden, zu einer kostbaren Gelegenheit, den Menschen, denen ihr begegnet, die Freude des Christseins zu vermitteln. Dies ist dann möglich, wenn wir den Dialog mit dem Herrn im Gebet lebendig erhalten, um in seiner Freundschaft zu wachsen und von Ihm die Bereitschaft zu lernen, die Menschen anzunehmen.

In den vergangenen Monaten habe ich die Ideale bemerkt, die eure Arbeit beseelen. Die Liebe zur Kirche und zum Heiligen Stuhl, die einladende Herzlichkeit, die Geduld, die Ruhe und Gelassenheit im Verhalten sind eine schöne Visitenkarte denen gegenüber, die in den Apostolischen Palast kommen, um dem Papst zu begegnen.

Für all das danke ich euch herzlich – wirklich, ich danke euch herzlich! – und fühle mich als euer Schuldner. Danke auch für die Zärtlichkeit, mit der ihr die Kinder tragt, um sie bei den öffentlichen Audienzen zu mir zu bringen. Ich habe einen von euch gefragt: »Aber du, wie viele Kinder hast du? Denn du weißt, wie man sie hochheben muss, das sieht man!«

Ich wünsche euch noch einmal Frieden und alles erdenkliche Gute; ich versichere euch meines

Gebets für euch und zähle meinerseits auf das eure! Danke!

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana